

Von Innen – aus der Arbeit der DNEbM-Fachbereiche: Fachbereich „EbM im Studium“, DNEbM e.V.

Fachbereichssprecher:
Martin Bergold, Reinhard Strametz

1. Allgemeine Angaben zum Fachbereich

Die Arbeitsgruppe wurde für alle gegründet, die die studentische Ausbildung in Evidenzbasierter Medizin fördern wollen. Die Studierenden sollen die Wichtigkeit einer (selbst-) kritischen und konstruktiven Berufsausübung erkennen und zu einer solchen befähigt werden. Deswegen sollen die Studierenden lernen, die praktischen Methoden und die gedanklichen Inhalte der EbM für ihren Berufsweg einzusetzen.

2. Globale Ziele und Aufgaben des Fachbereiches

- Integration der EbM in die studentische Ausbildung an medizinischen Fakultäten in Deutschland.
- Verbreiterung der Prinzipien der EbM und Steigerung des Bekanntheitsgrades des DNEbM e.V. unter der deutschen Studentenschaft.

3. Stand der Arbeit des Fachbereiches 2005

Die Integration der EbM in den curricularen Unterricht erweist sich in der Praxis schwieriger als erwartet. Es spielen dabei sowohl inhaltliche Konfliktpunkte als auch organisatorische Schwierigkeiten eine große Rolle. Um den medizinischen Fakultäten eine Hilfestellung bei der Integration der EbM zu geben, wurden verschiedene Integrationsmöglichkeiten erarbeitet und auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert (insbesondere GMDS-Tagung Freiburg/ GMA-Tagung Münster).

Das Ziel, den Bekanntheitsgrad des DNEbM unter der deutschen Studentenschaft zu erhöhen, ist aus Sicht der Arbeitsgruppe nur teilweise erfüllt worden. Zwar ist die studentische Mitgliederzahl des DNEbM seit dem Jahre 2004 deutlich gestiegen, jedoch gibt es Regionen in Deutschland, in denen sowohl die EbM als auch das Netzwerk weitgehend unbekannt sind.

Weiterhin wird in diesem Fachbereich an der Novellierung des Curriculums „EbM im Studium“ gearbeitet. Ziel ist dabei die An-

passung sowohl der Lehr- und Lerninhalte als auch der Organisation eines EbM-Grundkurses an den studentischen Unterricht im Rahmen der novellierten Ärzte-approbationsordnung (ÄAppO 2002).

4. Vorhaben für das Jahr 2006

- Anpassung und Optimierung des bereits bestehenden Curriculums „EbM im Studium“ an den curricularen Unterricht (gemäß der novellierten ÄAppO).
- Hilfestellungen bei konkreten Integrationsschwierigkeiten der EbM an den einzelnen medizinischen Fakultäten.
- Erstellung einer Evaluation der bereits bestehenden EbM-Studierendenkurse in Deutschland.

Korrespondenzadresse:

Martin Bergold
Fachbereichssprecher „EbM im Studium“
Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte
Medizin (DNEbM) e.V.
c/o Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsklinikum Frankfurt am Main
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069-6301-83626
Fax: 069-6301-83625
Web: www.ebmfrac/onkfurt.de

Zwei neue Fördermitglieder für das DNEbM e.V.

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. konnte wieder zwei neue Fördermitglieder gewinnen:

1. Arbeitsgemeinschaft Arzneimittel-informationsstellen Nord-Ost (AMINO), vertreten durch Herrn Dr. Detlef Klauk
2. Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern, vertreten durch Herrn Prof. Matthias Egger, MD